

# NFAQ

## Non-Frequently asked Questions zum Buch\*

\* Die FAQ`s werden hier am Ende in Form eines fiktiven Interviews abgefackelt. Das macht Sinn oder Unsinn und beides ist egal, denn wir haben es mit wichtigen und allerwichtigsten Themen zu tun! Dass die beiden Parteien sich duzen ist unangenehm, heute aber so angesagt wie die Kopf-an-Kopf-Begrüßungsmethode und ich entschuldige mich für diese Anbiederung an Jugend und Moderne. Sechs (6) Seiten sind eventuell überschaubar und vielleicht erspart das Lesen der NFAQs dem ein oder anderen das Lesen des Buchs; Danke.

**Frage:** Warum ist Zeit und Raum alles, das kommt da ja immer drin vor im Buch?

**Antwort:** Das wirst Du sehen, wenn 2025 in Deutschland der (Wasserstoff-) Flugtaxi Betrieb beginnt. Achte einfach darauf, wer da wo, wann und wie einsteigt. Das gilt praktisch auch jetzt schon, Du musst das nur auf Informationen und Aktien beziehen. Lieschen Müller aus Doof-Dorf in Hinterland weiß nix von Wasserstoff, sie wird jetzt keine Aktien kaufen und später beim Fliegen nicht dabei sein.

**Frage:** Und was hat das alles immer mit der SPD zu tun?

**Antwort:** Die SPD hat - wie alle im Bundestag vertretenen Parteien bis zur konstituierenden Sitzung des 19. Deutschen Bundestages am 24. Oktober 2017 - sozusagen für ein gutes Klima für gute Entwicklungen in dieser Raum-Zeit Sache gesorgt. Wenn die Reichen immer reicher werden und parallel/ zwangsläufig die Armen immer ärmer, dann kann man sich die Zukunft - nach weit vorne gedacht - so vorstellen: die Armen laufen ((schon lange) wieder) und bleiben ((schon lange) wieder) zuhause und werden (schon lange) mit Unterschichten-TV oder (neu) Internet-Live-Streams von Attentätern bespaßt. Die Reichen nehmen (neu) den 2,5 Tonnen schweren Elektro-SUV oder das Flugtaxi von oben (demnächst) und glauben, dass es harte Arbeit ist, mit dem Investmentbanker neue Strategien auszuknobeln, um damit den Staat zu fi\*\*\*\*en. Der Amazon Boss Jeff Bezos haut demnächst in den Weltraum ab. Die Mitte steht staunend daneben und parallel sagenhaft unter Druck. Die einen wollen auch so doller SUV-Privat-Panzer und Aktien vom Flugtaxi und die anderen kratzen jeden Euro-Cent zusammen, um diese ultrateuren EURO-12-8-6-D\_temp++ Autochen plus Wohnen unterhalten zu können; um dann trotzdem nicht mehr überall, und ohne Zusatzbeiträge wie in London, fahren zu dürfen. Das alles ist Geschwindigkeit in Zeit und Raum, die immer unterschiedlich für alle ist.

**Frage:** War das nicht schon vor 500 Jahren auch so? Die einen hatten eine Postkutsche mit Fahrer oder Postillon, die anderen haben in Hütten auf dem Acker oder im Wald hinterm Schloss gewohnt?

**Antwort:** Klar, natürlich, das nennt sich die natürliche Ordnung der Dinge. Manche sind oben und andere unten, kein Problem. Es gibt aber zwei Unterschiede. Ganz früher war diese natürliche Ordnung der Dinge über Geburt, also Herkunft geregelt. Es gab Kaiser, Könige und Päpste, immer mit Entourage, und die Dinge waren straffer als heute geregelt. Dann gab es immer wieder Kriege und wenn alles platt war, ging's von vorne los. Deutschland bekam nach 1945 die Demokratie extern verordnet, weil das Land unter guter Führung vorher ne Art Sonderweg gegangen ist. Und nun wird es spannend in den Siebzigern und hier kommt die SPD ins Spiel. Aufstieg durch Bildung nannte sich das, es hat ne ganze Weile funktioniert, war richtig toll, und heute ist das System implodiert, weil keine Sau mehr weiß was Bildung ist; in Zeiten von google. Nun kommt das nächste Problem. Die nun gebildeten früheren einfachen Arbeiter haben nun als neue Bildungsbürger zwei Sachen gemacht. Zum einen haben sie es nicht mehr nötig gehabt SPD zu wählen und zum anderen haben sie gut mitgearbeitet an dem Fortschritt, der die Dinge schneller und besser macht und uns demnächst das Genick bricht. Also als Produzent und Konsument. Von der Erfindung des „Drucks mit beweglichen Lettern“ durch Gutenberg um die Mitte des 15. Jahrhunderts, über Zeitungen für Städte oder Regionen wie die BNN bis zur Fernsehberichterstattung aus dem White House hat es schon ne Weile

gedauert. Von der Einführung des Privatfernsehens in Deutschland im Juni 1981 bis zum Empfang der mit „internet-tcp/ip-basierten 5G/LTE/GRPS-Mobile-Power gut gepowerten Liveberichtvideo-streamingbotschaft“ vom neuseeländischen Attentäter mit dem Namen 'Ohne Namen' ging es dann schon etwas schneller. Wenn diese Botschaften mit Push oder Pull auf dem wasserdichten Smartphone (Norm IP68) in der heimischen Badewanne eintreffen, ist das schon ganz gut in Sachen schnellerer Weltüberblick, oder? Und nun muss wirklich alles andere dem nachfolgen und auch besser, schneller, globaler und somit realer werden; beispielsweise Kommunikation, Journalismus, Politik und Shoppen; alles in Echtzeit und Amazon ist überall gut dabei. Durch das Internet kannst Du Dich ja auch mit Leuten über dem Teich in Amiland in facebookland oder auf anderen Kontinenten anlegen, das ist schon anders, als früher mit dem Nachbarn am Gartenzaun. Tja, und an dem Punkt heute kommen nun einige einfach nicht mehr mit, sie werden stinkig, weil sie überfordert sind, beim Flipper heißt das tillt. Den einen wird der Strom abgestellt und sie finden nix zum Arbeiten oder Wohnen und die Eliten im deutschen Bundestag tillen, weil sie sich darum kümmern müssen, dass keine EU-Gelder bei irgendwelchen Milizen landen, die im Sudan in Khartoum Leute massakrieren, aber für „uns alle“ vermutlich irgendwelche wichtigen Grenzsicherungsoperationen in Afrika machen. Das ist nicht gut und wenn sie sich beschweren, was passiert dann? „Obwohl das Vorgehen der Sicherheitskräfte international scharf kritisiert wurde, konnte sich der UN-Sicherheitsrat nicht auf eine einheitliche Haltung zu der Krise einigen“; Yo!, das fetzt. Bei James Bond hieß das mal „die Welt ist nicht genug“ und wenn heute einer oder eine „nur Arbeit lokal und vor Ort macht“, ist das auch nicht genug, denn die Digitalisierung soll ja nun auch die Pflege retten. Derweil sind neu-arme Mittelschichtstypen in der Mint-Medien-Polifluenza-Branche tätig und bei der Deutschen Bank verdient der Investmentobermacker aus Südafrika immer noch mehr, als Vorgesetzter. Wenn Du heute nicht mit einer Tastatur arbeitest, bist Du kein SPD-tauglicher Lohn-Arbeiter mehr und die Leute gucken Dich an wie einen Neandertaler. Wenn Du dann noch keinen Bock auf digitale Unterwerfung hast, beispielsweise als LKW Fahrer, bist Du schnell raus aus dem Spiel. Zusätzlich ist es zwingend notwendig Social-Flirts der Bundeslandwirtschaftsministerin mit der Großindustrie zu bewundern, nachdem dort der Verbraucherschutz vorsichtshalber wieder vollständig eingestellt wurde. Du kochst praktisch vor Wut, weil die immer viel zu gut bezahlten „nichtsnutzigen VIP-Medien-Polit-Finanz-Hippies mit Vollkasko weltweit überall unterwegs“ einfachen Menschen vom Land die Welt erklären“, das Kaufen von Aktien empfehlen und am Ende dabei nichts mehr blicken. „Keine Ahnung, aber davon jede Menge“ hab ich letztens in irgendeinem Forum gelesen, das trifft's schon ganz gut.

**Frage:** OK, Dinge werden schneller, das Internet ist überall, reiche und schwer verbildete Welt-Touristen sind in Ihren jeweiligen Blasen überall unterwegs, was ist denn so schlimm daran?

**Antwort:** Weil die erwähnte Überforderung von allen überall die leider nicht Überforderung heißen darf, denn das wäre ja nicht ALPHA!, in Kombination mit Fake-News, alternativen Wahrheiten, Echokammern, vor allem Unvernunft und noch viel mehr, langsam anfängt echt schädlich zu sein für noch halbwegs normale analoge Menschen. Die Schädlichkeit schwappt über in alle Bereiche, das geht bis in Dein Wohnzimmer, wo Siri und Alexa ohne Cortana herumstehen. Nun muss das Justizministerium Angriffe der Bundesinnenminister abwehren. Die einen sind für Privatspären und die anderen wollen Beweismittel um Verbrecher auch mal wieder in den Knast bringen zu können, da ist keine Zeit sind um Basics zu kümmern. Überall gibt es nicht funktionierende Bremsen wenn es einen Stopp bräuchte, siehe Mieten. Oma Butzke soll sich mit 92 Jahren noch in den Elster Zertifikats-scheiß vom Finanzamt einarbeiten, während die Hippies das an ihre Beraterbrigaden delegieren. Und keiner von diesem Elitepack weiß noch den Unterschied zwischen Arbeiten und Spielen. Spielen kann ich unendlich, aber ne Arbeit, die muss auch mal fertig sein und zwar idealerweise in gut bis sehr gut. Wenn die Typen aus Politik und Wirtschaft pausenlos durch die Welt sausen, um 1 Milliarde Verträge von allen mit allen zu machen, was passiert dann? Es funktioniert leider nicht wirklich, denn hoppela (!) und Überraschung: entweder kommt die neue und völlig unerwartete Finanzkrise oder ein windiger Immobiliendepp kommt genauso unerwartet an die Macht und Schwupps ist alles zuvor mühsam aufgebaute vermurkst; na so ein Pech. Die Typen stört das nicht, denn sie sind ja immer schwer am Arbeiten und werden überall von vorne bis hinten in Vollkasko gepampert. Wurde der gute Herr Winterkorn denn schon verhaftet? Nein, natürlich nicht. Sein Reich ist weltweit so groß,

das kann er ja nicht überblicken. Wenn bei der Welt-VW Affen mit guten Diesel Abgasen verwöhnt werden ist das Pech oder Fake-News und irgendeiner, garantiert unterhalb der guten Vorstandsebene, hat halt Mist gebaut, was ein bedauerlicher Einzelfall ist. Es brennt weltweit überall weil immer mehr von Werten geblubbert wird, aber die Werte selber den Bach runtergehen. Mittlerweile sind schon öffentliche Schulen ein Risiko und Privatschulen bieten Schutz vor dem Plebs mit Chinesisch Unterricht. Flugtaxi-Eltern sind das next Level der Helikopter-Eltern oder so ähnlich. Es gibt keine Zeit für nichts, weil da zu viel Raum ist, der ohne Bildung mit zu viel Geld weltweit erobert werden muss und dann landen wir im Mittelalter mit WhatsApp. Es ist dann wieder wie eigentlich schon immer, wenn man von der kurzen Zeit so grob zwischen 1960 und 2000 mal absieht. Die kleinen und Schwachen tragen am Ende „selbstverständlich“ die ganze Last.

**Frage:** Dass die weltweit schnell unterwegs sind, stinkt Dir, oder? Das ist doch aber gut, Europa und Frieden und Freiheit. Die iPhones und Galaxy Teile finden die meisten ja auch super. Was denn also ist so schlecht an dem allem?

**Antwort:** Natürlich ist Frieden das wichtigste und die letzten 70 Jahre Frieden waren für mich super-toll. Ich seh halt aber, dass nicht alle mehr mitkommen und zuhause jede Menge Arbeit liegenbleibt. Hatten wir vor 30 oder 40 Jahren Tafeln in Deutschland oder Vereine, die dafür sorgen müssen, dass Schulkinder ne Stulle zu essen kriegen? Nein, natürlich nicht. 2002 musste „die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland auch am Hindukusch verteidigt werden“ und wie ist der aktuelle Stand in 2019? „Die Islamische Republik Afghanistan wird beherrscht vom Terror der Taliban und Korruption. Trotz Einsätzen der Bundeswehr, die die Rückkehr von Terroristen in das Land verhindern sollten, gibt es beinahe täglich neue Anschläge mit Toten und Verletzten“. Was das mit Europa zu tun hat? Das „nix nachhaltig lösen“ bindet jede Menge Ressourcen und damit meine ich Zeit und Gehirn, nicht Geld. Es kommt noch was dazu. In Afghanistan denke sie ja auch nach, beispielsweise über optimierten Freihandel. Also den Freihandel für das gute Opium der Taliban, der für die Afghanen gut ist, die den Mist global verticken, der später im Westen gut ist für die, die das zuerst global einkaufen und dann denen verkaufen, die nicht mehr mitkommen. Oder eben an irgendwelche Lifestyle-Deppen, die mal wieder mit Koks am echten Leben schniefen wollen. Das Böse ist der Preis der Freiheit hat mal jemand gesagt und da ist was dran. Nun zu Deinen tollen Kleinteilen in der Hosentasche. Weltweit hat die Konsumgüterbranche gerade die eine Billion Euro Grenze gerissen, was echt toll ist für die Bildung, denn nun braucht´s dafür auch Bildung in der Schule in Sachen WLAN und Kopfrechnen ist nicht mehr so angesagt. Ein von römischer Dekadenz überversorgter Hartz-IV Genießer braucht so einen Taschencomputer „um sein Leben darauf zu speichern“ und um die EWG Verordnung Nr. 1677/88 nachvollziehen zu können. Es geht da um 20 mm auf 10 cm bei der Gurkenkrümmung. In Bundestag oder EU oder beidem gibt auch kleine Probleme beim „effektiveren Monitoring sogenannter Menschenrechtsklauseln beim Mercosur Freihandelsvertrag“ und somit muss pausenlos weiter geforscht und gemacht und getan werden; hier kannst Du das mal exemplarisch prima einsehen, was Forschung und Bildung ohne Handeln ist. <https://www.armuts-und-reichtums-bericht.de/>. Wenn dann aber ne deutsche Oma als ältere und geübte Tafelgängerin von bösen, jungen, starken Flüchtlingen geschubst wird und der Tafelboss vor Ort etwas macht, dann wird schwer theoretisch auf höchstem menschlichen und moralischem Niveau herumkritisiert. Für das „sich vor Ort mal umgucken“ fehlt natürlich die Zeit, denn es muss ja auch mal wieder ne 2019er Dienstreise nach Afganistan gemacht werden, wenn man Bayrischer Ministerpräsident ist, wo Mann dann per Handy der deutschen Regierung oder sonstwem hilft. Abstand zur Realität vor Ort ist immer schwer hilfreich, wenn es gilt Problemen aus dem Weg zu gehen und es ist eben ne super Tarnung, wenn es weltweite Probleme gibt, um die Frau und Mann und demnächst Divers sich kümmern kann.

**Frage:** Welche Probleme in der Realität meinst Du denn? Die CDU sagt, wir leben im besten aller Deutschlands und hat dafür auch Zahlen. Kann es sein, dass auch Du so ein ewiger Nörgler bist?

**Antwort:** Ich hab bis jetzt die Klappe gehalten und nun ist mir der Kragen geplatzt und das ist meiner erster und letzter Buchversuch. Wenn Du nicht in dieser Kunst- und KulturScene am Networken bist, bist Du da auch schwer von etwas namens vollständiger Ignorierung betroffen. Aber zu den Problemen. Willst Du jetzt ne Liste? Wohnen, Mieten, Leben, Hartz-Land, Clans-Land, Ackerland. An

Zucker und Tierhaltung und das zuständige Ministerium will ich gar nicht erst denken und das Klima ist auch am Arsch. In Echt und Sozial. Dazu der neue Digital-Mist mit steueroptimierten Gafas, Echo-kammern, Social-Bots kapern Wahlen und Demokratie oder versuchen es zumindest und wenn dann noch Präsidenten und Regierungsmitglieder selber pausenlos schwer social oder eben asocial auf Twitter herumtorkeln und für Videoproduktionen des Parteifernsehens zur Verfügung stehen, weil die selber zu sowas namens Channel werden wollen mit selbstgezüchteten Influencern, wann können die dann noch arbeiten? Dazu kommt heute der Arschlochfaktor als Karrierebaustein. Denk an Donald Dumpf, das Vorbild aller Lügner mit eigenem Lügenzähler. Warum denkst Du denn treffen brave Österreicher auf Ibiza irgendwelche Oligarchennichten? Sie wollen halt auch gute Deals. Denen ist klar, dass Geld Macht kauft, Liesschen Müller nicht. Diese guten Entwicklungen fallen nicht an einem Tag vom Himmel, sowas nennt sich Paradigma verschieben und Richard David Precht sagt, dass das immer so langsam passiert, dass es eben nicht bemerkt wird. Vermutlich werde ich Angie vermissen, wenn sie mal weg ist, obwohl ich ihren Pragmatismus und absolute Ideen-Armut immer verflucht habe. Jedenfalls ist es ja so, dass je weniger an gutem Personal Parteien haben, desto mehr wird über Personalprobleme diskutiert. Gerade bei der SPD diskutieren sie immer über die verlorenen Prozente zwischen 16 und 17 anstatt mal grundsätzlich über die verlorenen Punkte zwischen 20 und 30 nachzudenken. Auch so ein Problem, grundsätzliches Denken geht im gesamtglobalen Mist komplett unter, denn dann muss ja noch Voodoo oder Karma oder das Big-Business mitgedacht werden. Die Polit-Typen sind in Sorge um das Finanzwesen, die Wirtschaftsweisen sind in Sorge um „notleidende Kredite“ und die Finanztypen sorgen sich um ihre Finanzen. Notleidende Menschen müssen sich daher selber versorgen, wenn Milliardäre Millionäre im Hippie-Medien-Sektor beeinflussen, dass sie der armen Mittelschicht um den deutschen Spitzensteuersatz herum sagen sollen, dass Hartz-IV Überversorgung und allerbeste Bildung bedeutet.

**Frage:** OK, alles klar, die Probleme werden mehr, die Eliten hauen ab, kümmern sich nicht, die zu viel beschworenen Werte sind keine und die Bandbreite ist zu groß. Hast Du denn vielleicht irgendeine Lösung anzubieten oder ist das nur Gemaule in einmalig?

**Antwort:** Es gibt da schon ein paar Ansätze. Denk mal an die „aufgestandene Sahara“ oder Greta Thunfisch von der AfD. Die AfD Deppen sind gewählte Vertreter der da draußen, die die da drinnen "einfach nur Scheiße finden". Das lässt dann doch tatsächlich die AfD als hochintelligente Leutchen dastehen, wenn sie sich gegen die Typen wenden, die uns die ganzen Probleme von oben eingebrockt haben. Leider fehlt es auch der AfD an Durchblick und zusätzlich noch Manieren und wenn ich dann als einziger den Durchblick habe, ist das ja auch Mist, oder? Es gibt lechts und rinks und vorne, hinten, drinnen, draußen, oben, unten und das alte rechts und links. Das ist wie wenn Du von 2D auf 3D umschaltest mit Dolby 5.1. Ich bin nicht bereit ohne weiteres zu glauben, dass Jugendliche heute noch einen Film wie Network oder ein Buch wie Ökoptopia – beides aus Mitte der Siebziger – heute noch lesen oder sehen könnten; dabei wäre beides eminent wichtig und zwar auch und gerade für heute in 2019. Ein China Social Score war damals nicht denkbar als Lösung und vermutlich werden 95% der Jugendlichen die Lösung aus dem Buch Ökoptopia ablehnen als Lösung, obwohl es definitiv eine Lösung wäre. Wenn ich jemals Zeit finde, jage ich das Buch durch den Scanner und dann in die OCR Texterkennungssoftware und biete das als ersten illegalen Download meines Lebens irgendwo an, das wär echt wichtig. Die Jugendlichen müssten wie in Freiburg eine Jugendpartei gründen, aber dann beginnt etwas, das sich Arbeit nennt und das ist was anderes als in seinen Hobbybereichen fröhlich vor sich hin tuben auf Youtube. Nochmal zu echten und größeren Lösungen. Das Problem ist ja, dass es nicht mal erlaubt ist darüber zu reden, das musste der sozialistische SPD Kevin am 1. Mai dieses Jahres lernen, als er mal das Wort Kollektivierung benutzt hat. Die beste Lösung wäre in meiner Welt natürlich die Finanzindustrie vollständig zu schleifen, aber die sind praktisch wie Gott und stehen über allem mit ihrem too big to fail. Eine klein-große Lösung könnte auch sein, Leute dafür zu bezahlen, dass sie nichts tun. Wer nichts tut, schadet niemandem. Und mit nichts tun, meine ich nichts tun. Analoges Nichts-Tun! Also nicht wie ein Vollidiot pausenlos im Internet shoppen, facebooken, instagrammen, mit Hassmails um sich schmeißen, Aktien an sich reißen und anderen digital-virtuellen Unsinn. Es geht darum zu Fuß Oma Müller auf der anderen Straßenseite beim Einkaufen zu helfen. Wem das zu unterkomplex ist, kann ja immer noch in der

Pflege einsteigen oder aushelfen; der Bedarf ist da. Auf jeden Fall wäre das so, wenn die freundliche Bespaßung von Opa Meier drei, vier oder mehr Stunden dauert, ist das völlig wurscht, weil die Leute ja dafür bezahlt werden und somit per Definition genug Zeit haben. Die Leute machen entweder nichts oder das was sie wollen in analog. Wenn sie dann was machen, werden und wollen sie es gut machen, denn die Sache ist freigewählt. Hobby mit Liebe, aber nicht digital, das ist wichtig. Und in der Theorie können die Leute dann auch wieder lernen zu leben, also echtes Leben. Schau mal den Film „ein gutes Jahr“ von Ridley Scott aus dem Jahr 2006, dann weißt Du, was ich meine. Ach ja, die Gegenfinanzierung, die immer notwendige. Wir nehmen die einfach aus diesem ultra-schädlichen Hyper-Finanzsystem, denn für das was die da treiben, müsste es eigentlich Schädlichkeitssteuern geben. Die von denen als zwingend und alternativlos notwendige „Ultra-Digitalisierung“ für noch mehr Wettbewerb aller gegen alle wird in den nächsten Jahren noch jede Menge weitere schwer verunsicherte Mittelschichtler in die gute Unterschicht überführen und dann sind alle noch mehr als jetzt schon schwer im Stress. Schon mal darüber nachgedacht, was das für ein Stress ist, wenn Du arbeiten sollst, und nicht kannst? Dann macht Nichtarbeiten jede Menge Stress, aber das sind Privatprobleme die durch Selbstoptimierung oder Aktivierung überwunden werden „müssen-können-wollen-sollen“; so Sachen werden nicht als Strukturproblem gesehen und behandelt. Am Ende braucht es wirklich einen Systemwechsel, ich kann's nicht anders sagen. Davor haben aber alle inklusive mir die Hosen voll, den versauen können es auch Grüne und Blaue. Jedenfalls ist für mich eine Sache glasklar. Vom Gewinne privatisieren, Verluste sozialisieren muss es zu 150% in die Gegenrichtung zum Gemeinwohl für alle gehen. Und wenn es dafür Geld braucht, dann müssen es die Schädlinge aus ihren privatisierten, asozialen und teilweise geraubten Gewinnen bezahlen. Lies mal das hier, denn es gibt in Deutschland massig Doofe, die denken immer, dass im Sozialismus immer zuerst die Hausbesitzer enteignet werden und anschließend der Trabbi wieder kommt:

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-04/kapitalismus-demokratie-ungleichheit-globalisierung/komplettansicht>

**Frage:** Und all das steht in dem Buch drin? Kommt mir komisch vor. Du willst der SPD in Deutschland helfen und bringst selber pausenlos Beispiele aus fernen Landen inklusive dieser globalen Finanzverschwörung. Das passt nicht wirklich zusammen.

**Antwort:** Ja, das ist schon richtig. Es ist schwer und es hängen auch wirklich viele Dinge zusammen in diesem „globalen Dorf“. Was meinst Du denn, warum der Buch-Schinken am Ende so dick geworden ist? Aber ehrlich gesagt rühre ich auch noch Privatmist von mir in das Buch hinein, den das ist heute ja auch alternativlos im Zeitalter der persönlichen Individual-Identität. Lass es mich so sagen. Es ist immer eine Kombination von 2 Sachen. Die Anführer müssen in die richtige Richtung führen, das ist Punkt Eins (1). Und die Ge- oder Ver-führten müssen wieder anfangen etwas mehr in Richtung Kollektiv zu denken und das den verdammten Eliten nachgemachte Herumspielen am eigenen Bauchnabel wieder etwas ablegen; dann gäbe es eine Chance. Die SPD muss auf jeden Fall ihr altes Führungspersonal loswerden und das wird schwer, ohne sowas wie sanfte politische Morde wird es nicht gehen. Sie muss sich für Hartz-IV entschuldigen, BASTA! Und sie muss sich in meiner Welt da nicht entscheiden, denn es ist ein Buch, also entscheide ich das für die SPD, ganz einfach. Nebenbei sammle ich auch so Sprüche wie „in Gefahr und höchster Not, bringt der Mittelweg den Tod“ oder „Gut gemeint ist noch lange nicht gut gemacht“. Wenn hier beides nicht auf die SPD zutrifft, dann weiß ich auch nicht. Und am Ende kann ja doch jedefrau und jedermann machen was er oder sie will in mfd, dieser Gendermist verfolgt mich schwer und das war nicht leicht beim Schreiben. Und ganz am Ende bin ich einfach nur ein schreibender alter Knacker vom Land, der sich irgendwie entwüten will. Der allerdings auch beweisen kann, dass er schon mal gearbeitet hat. Ach ja, und neben der Arbeit gibt es ja noch ne zweite Verbindung zur SPD. Ich glaub in der SPD gibt es heute nur noch „arbeitende“ Akademiker, vielleicht ist ja das die Verbindung, ich bin auch einer dieser nutzlosen Gestalten wie meine Frau sagt, allerdings ein abgestürzter. Durch das SPD-Hilfs-Pamphlet werde ich ganz sicher nicht die Treppe ins Universum der Gut gedeckten Tische mit Pensionen oder Ehrensold hinaufstürzen, das ist mal sicher. Ich sag der SPD, sie soll kleinere Brötchen backen, das ist alles.

**Frage:** OK, danke, das genügt. Eine allerletzte Frage hätte ich noch. Gibt es in dem Schinken auch etwas, das jemand unter dreißig lesen kann? Du weißt ja, kein Bild, kein Ton und die Jugend rennt davon?

**Antwort:** Ich denk schon. Bilder gibt es im Buch, das hilft vielleicht etwas. Ich hab das Buch ja auch ein bisschen für meine Kinder geschrieben und da ist auch dieser WhatsApp-Mist angesagt, mein Sohn kann kaum noch ne E-Mail schreiben und empfindet das als Schwerstarbeit für Leute aus dem Paralleluniversum von gestern. Jedenfalls hab ich zwei Inhaltsverzeichnisse gemacht. Ein rotes für die „leichten, seichten, kurzen, trotzdem vielleicht tollen Sachen“ und ein schwarzes für das andere. Den schweren und vor allem schwer verdaulichen Theoriequark. Das beste hier ist vermutlich, dass mein Theoriequark ja Waldschratgeschwätz ist, denn wenn Du nicht im nächsten Paralleluniversum der Wissenschaft in schwer bis schwerer in hochkomplex mit unverständlicher Sprache unterwegs bist, ist das ja nicht legal, sowas wie einfache Einfachstforschung. Guck's einfach an, kost ja nix. Eine Sache finde ich noch ziemlich wichtig. Das Buch ist leider nicht korrekturgelesen worden von einem oder mehreren Profis. Das kann nun wie immer und klimatechnisch gesehen ein Vor- oder Nachteil sein. Mein Problem an der Sache ist die, dass ich schon so alt bin mit meine 58. Wenn das Ding sich etwas verbreiten sollte, ich glaub das heißt viral gehen heute, dann werden die Kritiker und Mauler aus dem von mir schwer kritisierten Hippie-Paralleluniversum der Mittelschichts-VIP-Medien-Menschen sagen, dass ich es im Gegensatz zu Rezo halt hätte wissen müssen; also besser wissen. Ganz sicher ist im Buch irgendein Fehler drin, vermutlich auch mehrere, und dann gibt es Faktenchecks von Faktenchecks in hyperaktiv und ich geh unter wie ein Stein. Tja, alles wissen kann niemand und wer seine Bubble verlässt, begibt sich in Gefahr, das ist einfach so. Wenn niemand meinen Mist liest, ist vermutlich auch alles gut und die Welt dreht sich weiter. Wenn das Ding aber durch die Decke geht, dann kräht AKK nach Regulierung++ und Thomas Fischer sagt ausnahmsweise mal was richtiges, das ist jetzt ein Privatwitz. Ach ja, für die Jugend unter 50 hab ich im Buch noch mehr Witze und sogar einen Comic am Ende. Ich operiere mit Optik und Sprache und schreib dann auch mal „Geh! Sterben! Du! Opfer!“, was ich von meinem Sohn gelernt habe, das ist voll fett, diese Jugendsprache. Und parallel dazu gibt es Heinrich Heine, Gründerväter und diesen visionslosen Typen namens Helmut Schmidt. Der war ja als Schüler „auch schwer faul“ und hat sich später im Houellebecqschen Sinne um das Rauchen verdient gemacht. Das kann nun Ralf Stegner nicht verstehen, wie man es dem „Gewinner des Wettbewerbs um hängende Mundwinkel in der deutschen Politik“ ja auch gleich ansehen kann. Dazu sind zwei (2) Sachen zu sagen. A) die Medientypen haben es voll drauf bei solchen Sätzen und B) wer zum Teufel ist Houellebecq? Niemand kann alles wissen, Punkt, ist halt so und heute eben noch viel mehr als früher. Und darum bin ich eben schwer für Grenzen im Sinne von positiver Selbstbegrenzung und das gilt eben auch für Dich und mich und die SPD. Ich bin auch schwer für Regeln und denke sogar, dass Verbote manchmal Dinge erleichtern. Das ist aber ne Privatmeinung, ich steh auf genormte Schulbekleidung, vor allem bei Mädchen in Mangas oder so. Das bietet dann ne prima Sollbruchstelle für männliche Feministen mich da schwer zu kritisieren und wir sind wieder am Anfang und drehen uns im Kreis. Jedenfalls gibt es Verbote und Regeln seit den 10 Geboten, das ist ne uralte Sache für Glaubensgemeinschaften. Wenn jeder glaubt, was er-sie-es will, gibt es keine Gemeinschaft mehr, das ist alles. Im Grunde ist es ja eh so, dass die Jungen alles neu regeln müssen, wenn sie denn wollen. Das „trau keinem Politiker über 50“ ist schon mal kein schlechter Ansatz. Ihr müsst dann noch lernen, wie in CSI der Spur des Geldes zu folgen, da nicht selber hineingezogen zu werden, und dann, dann wird es wirklich spannend. Ich würd mich freuen und helfen. Denn nach meinem Buch ist es ja so, dass die SPD sich wieder selber helfen muss, denn mein Job ist gemacht.

**Frage:** Denkst Du da geht noch was? Mit Jugend und Klima und überhaupt?

**Antwort:** Klar, wenn Ihr jetzt sofort anfangt. Und zwar richtig. Nehmt vor allem die von den Alten mit, die guten Willens sind, und erdet Eure Führer. Wenn der SPD Mann Sigmar Gabriel einem gewissen Kim auf privater Welttournee in falschen Korea Geschenke bringt, ist das was anderes und das solltet ihr wissen. Er weiß das nicht und die Verbindung zum Gas-Gerd ist klar. So geht's eben nicht. Es gibt Schlechtes im Guten und keine Alternativlosigkeiten. Letzteres ist am Wichtigsten. Alles Gute für Euch, ihr werdet es brauchen. **Der Frager:** Vielen Dank für die „NICHT-FAQs plus Gespräch“.